

# INHALT

Vorwort von Jürgen Heideking . . . . .	9
Vorwort von Christof Mauch . . . . .	11
Einleitung: Entstehung und Geschichte der amerikanischen Präsidentschaft von <i>Jürgen Heideking</i> . . . . .	13

## I.

### Gründerväter

George Washington (1789–1797): Schöpfer der amerikanischen Präsidentschaft von <i>Jürgen Heideking</i> . . . . .	49
John Adams (1797–1801): Der Präsident als Garant des gesellschaftlichen Gleichgewichts von <i>Jürgen Heideking</i> . . . . .	65
Thomas Jefferson (1801–1809): Der Aufklärer und Sklaven- besitzer als Parteiführer, Regierungschef und Landesvater von <i>Willi Paul Adams</i> . . . . .	73
James Madison (1809–1817): Der Verfassungsvater als Parteipolitiker, Parlamentarier, Regierungschef und Oberkommandierender von <i>Willi Paul Adams</i> . . . . .	87
James Monroe (1817–1825): Die Selbstfindung der Nation von <i>Hermann Wellenreuther</i> . . . . .	96
John Quincy Adams (1825–1829): Außenpolitiker und Präsident über den Parteien von <i>Hermann Wellenreuther</i> . . . . .	106

## II.

### Die beginnende Parteiendemokratie

Andrew Jackson (1829–1837): Präsident des demokratischen Umbruchs von <i>Horst Dippel</i> . . . . .	117
Martin Van Buren (1837–1841): Praktiker des Parteienstaates von <i>Horst Dippel</i> . . . . .	130
William H. Harrison (1841): Präsident für einen Monat von <i>Horst Dippel</i> . . . . .	136
John Tyler (1841–1845): Präsident ohne Partei von <i>Horst Dippel</i> . . .	139

## III.

## Expansion und nationale Krise

James K. Polk (1845–1849): Der Präsident der Manifest Destiny von Jörg Nagler . . . . .	145
Zachary Taylor (1849–1850): Der unpolitische Präsident von Jörg Nagler . . . . .	153
Millard Fillmore (1850–1853): Die Verschärfung der Sklavereidebatte von Jörg Nagler . . . . .	158
Franklin Pierce (1853–1857): Der rückwärtsgewandte Präsident von Christof Mauch . . . . .	163
James Buchanan (1857–1861): Südstaatenfreundlicher Legalist in der Krise der Union von Heike Bungert . . . . .	170

## IV.

## Bürgerkrieg und Wiedereingliederung des Südens

Abraham Lincoln (1861–1865): Bewahrung der Republik und Wiedergeburt der amerikanischen Nation von Jörg Nagler . . . . .	176
Andrew Johnson (1865–1869): Der Streit um die Rekonstruktion von Vera Nünning . . . . .	194
Ulysses S. Grant (1869–1877): Präsident der Skandale von Ulrike Skorsetz . . . . .	205
Rutherford B. Hayes (1877–1881): Das Ende der Rekonstruktion von Ulrike Skorsetz . . . . .	213
James A. Garfield (1881): Der verhinderte Reformier von Ulrike Skorsetz . . . . .	219

## V.

## Das «Vergoldete Zeitalter»

Chester A. Arthur (1881–1885): Der Sumpf von Patronage und Korruption von Raimund Lammersdorf . . . . .	222
Grover Cleveland (1885–1889): Die wachsende Bedeutung von Wirtschaft und Finanzen von Raimund Lammersdorf . . . . .	229
Benjamin Harrison (1889–1893): Präsident im Schatten des Kongresses von Raimund Lammersdorf . . . . .	234
Grover Cleveland (1893–1897): Die zweite Amtszeit von Raimund Lammersdorf . . . . .	239

## VI. Imperialismus und Erster Weltkrieg

William McKinley (1897–1901): Der Eintritt in die Weltpolitik <i>von Raimund Lammersdorf</i> . . . . .	245
Theodore Roosevelt (1901–1909): Repräsentant des «modernen» Amerika <i>von Ragnhild Fiebig-von Hase</i> . . . . .	254
William H. Taft (1909–1913): Präsident und Oberster Bundesrichter <i>von Ragnhild Fiebig-von Hase</i> . . . . .	270
Woodrow Wilson (1913–1921): Kreuzzug für die Demokratie <i>von Klaus Schwabe</i> . . . . .	278

## VII. Das republikanische Zwischenspiel

Warren G. Harding (1921–1923): Zurück zur Normalität <i>von Peter Schäfer</i> . . . . .	291
Calvin Coolidge (1923–1929): Der Puritaner im Weißen Haus <i>von Peter Schäfer</i> . . . . .	297
Herbert C. Hoover (1929–1933): Der Administrator in der Krise <i>von Peter Schäfer</i> . . . . .	302

## VIII. Die liberale Ära

Franklin Delano Roosevelt (1933–1945): Visionär und Machtpolitiker <i>von Detlef Junker</i> . . . . .	308
Harry S. Truman (1945–1953): Der unpopuläre Gestalter der Nachkriegswelt <i>von Hermann-Josef Rupieper</i> . . . . .	323
Dwight D. Eisenhower (1953–1961): Kriegsheld und Präsident <i>von Hermann-Josef Rupieper</i> . . . . .	335
John F. Kennedy (1961–1963): Der imperiale Präsident <i>von Jürgen Heideking</i> . . . . .	346
Lyndon B. Johnson (1963–1969): <i>Great Society</i> und Vietnam- Trauma <i>von Marc Frey</i> . . . . .	361

## IX.

## Die konservative Wende

Richard M. Nixon (1969–1974): Die Präsidentschaft in der Krise von <i>Manfred Berg</i> . . . . .	371
Gerald R. Ford (1974–1977): Das Bemühen um Konsens von <i>Manfred Berg</i> . . . . .	383
Jimmy Carter (1977–1981): Der Außenseiter als Präsident von <i>Gebhard Schweigler</i> . . . . .	387
Ronald W. Reagan (1981–1989): Präsident der konservativen Revolution? von <i>Peter Lösche</i> . . . . .	395
George Bush (1989–1993): Die Suche nach der neuen Weltordnung von <i>Peter Lösche</i> . . . . .	408
Bill Clinton (1993–2001): Wende nach innen und Krise der Autorität von <i>Detlef Felken</i> . . . . .	412
George W. Bush (2001–2009): Aufstieg und Fall einer missionarischen Präsidentschaft von <i>Bernd Schäfer</i> . . . . .	424
Barack Obama (2009– ): Der erste afroamerikanische Präsident: A Dream Come True? von <i>Britta Waldschmidt-Nelson</i> . . . .	439

## Anhang

Kommentierte Bibliographie . . . . .	465
Präsidentschaftswahlen . . . . .	513
Parteienstärke im Kongreß . . . . .	518
Die Amtszeiten der amerikanischen Präsidenten . . . . .	521
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren . . . . .	522
Personenregister . . . . .	524